

# Spenden machen es möglich

## Feriendorf für Behinderte im Oderbruchzoo Altreetz erhält neue Betten

Altreetz (hei) Das Feriendorf für Behinderte, das zum Oderbruchzoo Altreetz gehört, kann mit neuen Betten ausgestattet werden. Die dafür nötigen 6000 Euro sind dank zahlreicher Spenden, darunter ein großzügiger Betrag der Apotheke am Schlosspark in Bad Freienwalde, zusammengekommen. Peter Hanke, Sprecher der Stiftung Oderbruch, konnte am Mittwoch dem Zoochef, Peter Wilberg, einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro überreichen und damit den Anschaffungspreis komplettieren.

Im Sommer hatte sich der Zoo über die Stiftung Oderbruch, eine gemeinnützige Einrichtung mit Wirkungskreis von Lebus bis Oderberg, an die Öffentlichkeit gewandt und auf die prekäre Situation im Feriendorf aufmerksam gemacht. Die 14 Betten, die dort den behinderten Besuchern zur Verfügung stehen, sind 23 Jahre alt.

Wriezens Bürgermeister Uwe Siebert hatte davon, wie auch von der großzügigen Spende des Lionsclub Strausberg für den Zoo in der Zeitung gelesen und initiierte daraufhin die Spendenaktion für das Feriendorf über die Oderbruch-Stiftung. Mehr als 70 Firmen wurden angeschrieben. Viele sprangen sofort auf den Zug auf.

Dass dies in so kurzer Zeit geklappt habe, davon sei er schon ein wenig überrascht gewesen, gab Peter Wilberg am Mitt-



Glücklicher Moment: Peter Hanke (l.), Sprecher der Stiftung Oderbruch, übergibt Zoochef Peter Wilberg einen Spendenscheck über 2000 Euro.

Foto: Heike Jänicke

woch zu. Der Zoochef hatte zur Spendenübergabe Mitarbeiter, seine Stellvertreterin Sabine Klein, Otto Knoll vom Vorstand des Fördervereins Oderbruchzoo Altreetz, Stiftungssprecher Peter Hanke und Wriezens Bürgermeister Uwe Siebert in die Zoobaude eingeladen. Das Wriezener Stadtoberhaupt sagte, dass man sich eines solchen Hilferufs annehmen müsse. „Wir als Mittelzentrumsbereich müssen Flagge zeigen und zeigen, dass uns der Oderbruchzoo wichtig ist“, so Siebert. Dem stimmte Peter Hanke zu. „Wir als Stiftung haben uns der Sache an-

genommen, weil wir den Zoo sehr schätzen“, sagte der Stiftungssprecher.

Mit der Renovierung soll bereits nach Weihnachten begonnen werden, so dass das Feriendorf zur Eröffnung im April im neuen Glanz strahlen kann. „Das Geld bleibt natürlich in der Region. Wir kaufen die Betten im Bad Freienwalder Möbelhaus“, versicherte Peter Wilberg den Gästen. Damit steht einem guten Start in die neue Saison nichts im Weg. Das Feriendorf für Behinderte ist zudem für 2017 bereits ausgebucht, fügte Peter Wilberg hinzu.